

**MA: Linguistik:  
Kommunikation – Variation – Mehrsprachigkeit  
(Linguistik KoVaMe)**

# **Modulhandbuch**

**Stand: 20. September 2017**

## **Hinweise zur Studienorganisation**

### **Studienfachberatung und Vorsitzende des Prüfungsausschusses:**

- Prof. Dr. Dagmar Barth-Weingarten (dbarth@uni-potsdam.de)

Stellvertretung:

- Prof. Dr. Gerda Haßler (hassler@uni-potsdam.de)

Weitere Informationen zu AnsprechpartnerInnen, Sprechzeiten, Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf den Homepages des Studiengangs (<http://www.uni-potsdam.de/kovame/index.html>).

## **Informationen zu Bewerbung, Zulassungsvoraussetzungen und Studienablauf**

### **- Kurzbeschreibung des Studiengangs**

<http://www.uni-potsdam.de/studium/studienangebot/masterstudium/master-a-z/linguistik-kommunikation-variation-mehrsprachigkeit-master.html>

### **- KoVaMe-Homepage**

<http://www.uni-potsdam.de/kovame>

### **- Zulassungsordnung (allgemeine und fachspezifische)**

<http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/zulassungsordnungen-fuer-master.html>

### **- allgemeine Studienordnung**

<http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/rahmenvorschriften-fuer-bachelor-master.html>

### **- fachspezifische Studienordnung**

<http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen/linguistik-kommunikation-variation-mehrsprachigkeit.html>

**Bitte beachten Sie auch die FAQ-Seite auf der KoVaMe-Homepage.**

## Übersicht der Module

Modultitel		TMA - Theorien, Methoden und Anwendungen			15 LP	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 450 h	Leistungspunkte 15	Studiensemester (empfohlen) 1. - 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	TMA1: Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	} <b>15 LP</b>
	TMA2: Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	
	TMA3: Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	
			+ 180 h (Schriftliche Hausarbeit)	6LP		
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden entwickeln eine Methoden- und Interpretationskompetenz, die sie in die Lage versetzt, theoretische Ansätze und Forschungsperspektiven der Linguistik zu bestimmen, beurteilen, einzuordnen und Anwendungszusammenhänge herzustellen. Sie beherrschen spezifische Arbeitstechniken, um eigenständige sprachwissenschaftliche Forschung zu betreiben, erkennen Zusammenhänge und hinterfragen theoretische Standpunkte.					
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt einen Überblick über sprachwissenschaftliche Theorien und Forschungsansätze sowie deren Entwicklung. Es baut Kenntnisse zu Methoden sprachwissenschaftlicher Analyse und Beschreibung aus. Zudem werden verschiedene Anwendungsmöglichkeiten theoretischer Konzepte exemplarisch im Bereich sprachlicher Kommunikation, Variation und Mehrsprachigkeit erörtert.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Prüfungsformen</b>	<b>Prüfungsnebenleistung:</b> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für 1 Vorlesung/Seminar nach Wahl TMA1, TMA2, oder TMA3: nach Vorgabe der Lehrkraft entsprechend der Studienordnung § 8, unbenotet <b>Prüfungsleistungen:</b> Portfolioprfung: 2 der Vorlesungen/Seminare nach Wahl TMA1, TMA2, oder TMA3: nach Vorgabe der Lehrkraft entsprechend der Studienordnung § 8, benotet plus Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 18-22 Seiten oder äquivalente Leistung, benotet					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Portfolioprfung, die sich zusammensetzt aus den beiden Teilprüfungsleistungen zu den Lehrveranstaltungen (je 25%) und der Note für die Hausarbeit (50%).					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur Slavische Sprachwissenschaft (Prof. Dr. Peter Kosta; Dr. Teodora Radeva-Bork)					
<b>Bemerkungen</b>	Die Lehrveranstaltungen werden aus dem Angebot verschiedener Philologien der Philosophischen Fakultät sowie aus der Linguistik der Humanwissenschaftlichen Fakultät gewählt und setzen entsprechende Sprachkenntnisse voraus.					

Modultitel		MSK - Mündliche und schriftliche Kommunikation			15 LP	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 450 h	Leistungspunkte 15	Studiensemester (empfohlen) 1. - 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 2 Semester	
Aufwand/ Leistungspunkte	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	MSK1: Seminar (1021)		2 SWS/30 h	60 h	3LP	} <b>15 LP</b>
	MSK2: Seminar (1022)		2 SWS/30 h	60 h	3LP	
	MSK3: Seminar und Modulprüfung (1025)		2 SWS/30 h	60 h + 180 h (Schriftliche Hausarbeit)	9LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden generieren auf Basis einer eigenständig entwickelten Forschungsfrage mit geeigneten interaktional-linguistischen Methoden empirisch fundierte Erkenntnisse zu sprachlichen Mustern und kommunikativen Praktiken in gesprochener Sprache, um später z.B. zur Optimierung von Kommunikationsprozessen beitragen zu können.					
<b>Inhalte</b>	Das Modul wiederholt die Unterschiede schriftlicher und mündlicher Kommunikation und fokussiert sich dann auf gesprochen-sprachliche Muster in privaten und/oder institutionellen Kontexten und Methoden zu ihrer Untersuchung, unter besonderer Beachtung der Interaktionalen Linguistik. Neben dem Studium relevanter Literatur beschäftigen sich die Studierenden auch anhand eigener Untersuchungsprojekte zu vorgegebenen sowie selbst entwickelten Fragen mit ausgewählten sprachlichen Phänomenen gesprochener Sprache und wie diese zum sprachlichen Handeln genutzt werden. Dazu gehören z.B. Praktiken des Sprecherwechsels, Probleme der Handlungskonstitution und -zuschreibung, der Sequenzorganisation, des Designs von Sprecherbeiträgen und der Reparatur.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	MSK1+2: Keine MSK3: erfolgreiche Teilnahme an MSK1+2					
<b>Prüfungsformen</b>	<b>Prüfungsnebenleistung:</b> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an den Seminaren MSK1 und MSK2 nach Vorgabe der Lehrkraft entsprechend der Studienordnung § 8, unbenotet <b>Prüfungsleistungen:</b> Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder äquivalente Leistung, benotet					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Modulprüfung.					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur Kommunikationstheorie und Linguistik (Germanistik) (Prof. Dr. Margret Selting); Professur Englische Sprache der Gegenwart (Dr. Uwe A. Küttner)					
<b>Bemerkungen</b>	Die Lehrveranstaltungen werden aus dem passenden Angebot verschiedener Philologien der Philosophischen Fakultät gewählt und setzen entsprechende Sprachkenntnisse voraus.					

Modultitel		MSM - Migration, Sprachvariation, Mehrsprachigkeit			15 LP	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 450 h	Leistungspunkte 15	Studiensemester (empfohlen) 1. - 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 2 Semester	
Aufwand/ Leistungspunkte	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	MSM1: Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	} 15 LP
	MSM2: Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	
	MSM3: Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	
			+ 180 h (Schriftliche Hausarbeit)	6LP		
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge von Migration, Sprachvariation sowie Mehrsprachigkeit sowohl theoretisch als auch anwendungsbezogen einzuordnen. Sie können linguistische Sach- und Methodenkompetenzen, die Grundlage empirischer Forschungstätigkeit im Bereich von Migration, Variation und Mehrsprachigkeit sind, auf spezielle Untersuchungskontexte anwenden.					
<b>Inhalte</b>	Das Modul behandelt individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeitskonstellationen, synchrone und diachrone sprachliche Variation im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit, Prozesse des Erwerbs von Zweitsprachen und von Zweisprachigkeit und Einstellungen gegenüber Sprachvariation und Mehrsprachigkeit.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Prüfungsformen</b>	<b>Prüfungsnebenleistung:</b> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an 1 Seminar nach Wahl MSM1, MSM2, oder MSM3: nach Vorgabe der Lehrkraft entsprechend der Studienordnung § 8, unbenotet <b>Prüfungsleistungen:</b> Portfolioprüfung: 2 der Seminare nach Wahl MSM1, MSM2, oder MSM3: nach Vorgabe der Lehrkraft entsprechend der Studienordnung § 8, benotet plus Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 18-22 Seiten oder äquivalente Leistung, benotet					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Portfolioprüfung, die sich zusammensetzt aus den beiden Teilprüfungsleistungen zu den Lehrveranstaltungen (je 25%) und der Note für die Hausarbeit (50%).					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur Deutsche Sprache der Gegenwart (Germanistik) (Prof. Dr. Heike Wiese; Maria Pohle, M.A.)					
<b>Bemerkungen</b>	Die Lehrveranstaltungen werden aus dem Angebot verschiedener Philologien der Philosophischen Fakultät gewählt und setzen entsprechende Sprachkenntnisse voraus.					

Modultitel		SKSW - Sprachkontakt und Sprachwandel			15 LP	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 450 h	Leistungspunkte 15	Studiensemester (empfohlen) 1. - 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 2 Semester	
Aufwand/ Leistungspunkte	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	SKSW1: Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	} 15 LP
	SKSW2: Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	
	SKSW3: Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	
			+ 180 h (Schriftliche Hausarbeit)	6LP		
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben analytische und methodische Kompetenzen zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Phänomenen des Sprachkontakts und des Sprachwandels.					
<b>Inhalte</b>	Im Modul werden verschiedene Aspekte der Historizität menschlicher Sprache vermittelt, die sich zum einen in der regionalen, soziokulturellen und situationellen Variabilität historischer Einzelsprachen äußern, die aber zum anderen auch in der aktuellen Vielfalt der heutigen Sprachen sichtbar werden. Vertieft werden u.a. Formen, Bedingungen, Prozesse und Effekte von Sprachkontakt und Sprachwandel in diachroner wie auch in synchroner Hinsicht auf der Ebene sprachlicher Systeme sowie auf Sprecherebene.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Prüfungsformen</b>	<b>Prüfungsnebenleistung:</b> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an 1 Seminar nach Wahl SKSW1, SKSW2, oder SKSW3: nach Vorgabe der Lehrkraft entsprechend der Studienordnung § 8, unbenotet <b>Prüfungsleistungen:</b> Portfolioprfung: 2 der Seminare nach Wahl SKSW1, SKSW2, oder SKSW3: nach Vorgabe der Lehrkraft entsprechend der Studienordnung § 8, benotet plus Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 18-22 Seiten oder äquivalente Leistung, benotet					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Portfolioprfung, die sich zusammensetzt aus den beiden Teilprüfungsleistungen zu den Lehrveranstaltungen (je 25%) und der Note für die Hausarbeit (50%).					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur für Entwicklung und Variation der englischen Sprache (Prof. Dr. Ilse Wischer; Prof. Dr. Hans-Georg Wolf)					
<b>Bemerkungen</b>	Die Lehrveranstaltungen werden aus dem Angebot verschiedener Philologien der Philosophischen Fakultät gewählt und setzen entsprechende Sprachkenntnisse voraus.					

Modultitel		SBSS - Sprachbeschreibung und Sprachsystem			15 LP	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand 450 h	Leistungspunkte 15	Studiensemester (empfohlen) 3. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 3 Semester	
Aufwand/ Leistungspunkte	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	SBSS1: Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	} <b>15 LP</b>
	SBSS2: Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	
	SBSS3: Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP	
			+ 180 h (Schriftliche Hausarbeit)	6LP		
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, um strukturelle und funktionale Besonderheiten der sprachlichen Einheiten auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems systematisch beschreiben und vor dem Hintergrund theoretischer Modelle erklären zu können. Sie erlangen die Befähigung zur systematischen Analyse einer Sprache oder mehrerer Sprachen im Vergleich.					
<b>Inhalte</b>	Im Modul werden die sprachlichen Einheiten auf der Ebene der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und/oder der Semantik und Lexik und auch deren Interaktion mit extragrammatischen Bereichen wie Pragmatik, Diskurskontext und Informationsstruktur im Rahmen verschiedener theoretischer Modelle untersucht und diskutiert. Die Gewinnung sowie die qualitative und quantitative Analyse empirischer Daten dient dabei als Grundlage sprachwissenschaftlicher Theoriebildung.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine					
<b>Prüfungsformen</b>	<b>Prüfungsnebenleistung:</b> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für 1 Vorlesung/Seminar nach Wahl SBSS1, SBSS2, oder SBSS3: nach Vorgabe der Lehrkraft entsprechend der Studienordnung § 8, unbenotet <b>Prüfungsleistungen:</b> Portfolioprüfung: 2 der Vorlesungen/Seminare nach Wahl SBSS1, SBSS2, oder SBSS3: nach Vorgabe der Lehrkraft entsprechend der Studienordnung § 8, benotet plus Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 18-22 Seiten oder äquivalente Leistung, benotet					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Portfolioprüfung, die sich zusammensetzt aus den beiden Teilprüfungsleistungen zu den Lehrveranstaltungen (je 25%) und der Note für die Hausarbeit (50%).					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur für Linguistik und Angewandte Sprachwissenschaft (Romanistik) (Prof. Dr. Gerda Haßler; Dr. Stefanie Wagner)					
<b>Bemerkungen</b>	Die Lehrveranstaltungen werden aus dem Angebot verschiedener Philologien der Philosophischen Fakultät sowie aus der Linguistik der Humanwissenschaftlichen Fakultät gewählt und setzen entsprechende Sprachkenntnisse voraus.					

Modultitel		FP - Forschungs- und Projektarbeit			15 LP
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 450 h	<b>Leistungspunkte</b> 15	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 3. - 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	FP1: (Projekt-)Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3LP
	FP2: Kolloquium		2 SWS/30 h	60 h	3LP
	FP3-4: Praktikum/ Projektarbeit und -bericht			180 h + 90 h (Bericht)	9LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden erschließen und erforschen z.B. durch Projektarbeit oder ein forschungsorientiertes bzw. wissenschaftliches Praktikum eigenständig sprachwissenschaftliche Themenfelder mit dem Ziel der Vorbereitung auf die Masterarbeit. Sie lernen somit den Forschungsgegenstand besser kennen. Außerdem machen sie sich mit aktuellen Forschungsarbeiten aus ihren gewählten Schwerpunktbereichen vertraut. Sie werden befähigt, wissenschaftliche Diskussionen zu reflektieren und mit eigenen Diskussionsbeiträgen zu bereichern. Dadurch erhalten sie sowohl inhaltliche als auch methodische Anstöße für die eigene Forschung und schulen ihre wissenschaftlichen Argumentationsstrategien und Präsentationstechniken.				
<b>Inhalte</b>	Das Modul dient der Auseinandersetzung mit theoretischen und methodologischen Problemen individueller Forschungsprojekte, einschließlich von Anwendungsbereichen linguistischen Wissens. Ein spezifischer linguistischer Gegenstandsbereich wird in Form einer Forschungs- oder Projektarbeit näher untersucht. Dies kann z.B. durch ein <b>(Projekt-)Seminar</b> angestoßen werden. Das <b>Kolloquium</b> bietet ein Forum, die Forschung anderer Studierender und auch der Lehrenden kennen zu lernen. Im Hinblick auf die Masterarbeit sind im Kolloquium eigene Forschungsvorhaben vorzutragen und zu diskutieren. <b>Praktika</b> oder <b>Projektarbeit</b> können im Rahmen linguistischer Projekte in verschiedenen Bereichen der Universität Potsdam oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen durchgeführt werden. Sie können aber auch in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in Form von Exkursionen und Forschungsreisen stattfinden oder mit der Organisation von Workshops und Konferenzen, Mentorentätigkeiten oder praktischer Mitarbeit in Forschungsprojekten oder anderen Anwendungsbereichen linguistischen Wissens verbunden werden. Der <b>Praktikums-/ Projektbericht</b> gibt einen Einblick in die Tätigkeit während des Praktikums/der Projektarbeit und reflektiert diese aus linguistischer Perspektive.				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	FP1 und FP3: Keine (empfohlen spätestens im 3. Semester) FP 2 (dringend empfohlen): frühestens ab dem 2. Semester und nach erfolgreicher Teilnahme an FP 1, idealerweise aber erst begleitend zur Masterarbeit				
<b>Prüfungsformen</b>	<b>Prüfungsnebenleistungen:</b> Praktikum/Projektarbeit: Zertifizierte Teilnahmebescheinigung mit Angabe der geleisteten Stundenzahl und Arbeitsinhalten, unbenotet plus Kolloquium: Referat, unbenotet <b>Prüfungsleistungen:</b> (Projekt-)Seminar: nach Vorgabe der Lehrkraft entsprechend der Studienordnung § 8, benotet plus Praktikums-/Projektbericht (12-15 Seiten), benotet				
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die beiden Teilprüfungsleistungen (je 50%)				
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professur Englische Sprache der Gegenwart (Prof. Dr. Dagmar Barth-Weingarten; Susanne Reinhardt, M.A.)				
<b>Bemerkungen</b>	Die Lehrveranstaltungen werden aus dem Angebot verschiedener Philologien der Philosophischen Fakultät gewählt und setzen entsprechende Sprachkenntnisse voraus.				

## **Verfahrenshinweise**

S. FAQ-Seite auf der KoVaMe-Homepage